

Gemeinderat

Rathaus
Kirchplatz 6
9410 Heiden

Medienmitteilung des Gemeinderates Heiden vom 17. Mai 2018

Erfreulicher Jahresabschluss 2017

Verabschiedung zuhanden des fakultativen Referendums

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 581'000 Franken ab. Gegenüber dem Voranschlag 2017, der mit einem Aufwandüberschuss von 157'000 Franken gerechnet hat, entspricht dies einer Besserstellung um 738'000 Franken. Der Gemeinderat beantragt, den Überschuss dem Eigenkapital gutzuschreiben, das so neu Fr. 3,9 Mio. beträgt.

Gründe für diese Besserstellung sind vor allem die Wertberichtigungen für die aus dem Nachlass Tranquilla Buogo geschenkt erhaltene Liegenschaft an der Schmittenhühlstrasse 12 und die Entwidmung und Übernahme des Schlachthauses ins Finanzvermögen sowie die Anpassung der voraussichtlichen Verluste (Delkredere) für Steuerforderungen. Diese zwei Liegenschaften und das Steuerdelkredere beeinflussen den Erfolg mit 567'000 Franken.

Höhere Steuereinnahmen

Bei den Grundstückgewinn-, Handänderungs- und den Erbschaftssteuern wurden insgesamt 150'000 Franken mehr eingenommen als im Voranschlag vorgesehen. Auch bei den juristischen Personen konnten Mehreinnahmen von rund 1,2 Mio. Franken verbucht werden. Dafür wurden bei den natürlichen Personen 860'000 Franken weniger eingenommen als budgetiert. Wegen einer Systemumstellung wurde bei den natürlichen Personen ein Anteil von 30 % im Jahr 2016 verbucht. Das war falsch. Die Rechnung 2016 wurde dadurch zu Lasten der Rechnung 2017 um 600'000 Franken zu positiv dargestellt. Bei der Quellensteuer wurden 420'000 Franken weniger eingenommen als budgetiert. Neu können Quellensteuerpflichtige verlangen, dass sie «normal» besteuert werden. Dies wird in den folgenden Jahren eine Verschiebung der Einnahmen von der Quellensteuer zu den natürlichen Personen geben.

Investitionen von rund 2 Mio. Franken

700'000 Franken wurde in die Gemeindestrassen investiert, 116'000 in die öffentliche Beleuchtung und 250'000 in die Kanalisation. Im Bereich Hochbau wurden Investitionen von 460'000 Franken getätigt. Zusätzlich wurden Investitionsbeiträge von 186'000 Franken an Kantonsstrassen und 52'000 an die Durchmesserlinie (DML) geleistet. Weitere Investitionskosten sind für die Orts- und Zonenplanungen und die Sanierung der Spielplätze angefallen. So belaufen sich die Nettoinvestitionen auf ein Total von 1,9 Mio. Franken.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2017 zuhanden des fakultativen Referendums verabschiedet. Die Referendumsfrist läuft vom 22. Mai bis am 20. Juni 2018.

Gemeinderat Heiden